

An die
Österreichische Diabetes
Gesellschaft - ÖDG
Währinger Straße 76/13
1090 Wien

per Mail: office@oedg.at

Sehr geehrter Herr Präsident Toplak!
Sehr geehrter Herr Dozent Weitgasser!
Sehr geehrter Herr Dr. Brath!

Das Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) dankt für die Übermittlung der Diabetes Charta und begrüßt die Initiative der Diabetesgesellschaft präventive Maßnahmen voranzutreiben.

Bildung ist ein grundlegender Faktor für einen gesunden Lebensstil und für Gesundheitskompetenz. Das BMBF leistet sowohl direkt als auch indirekt einen wesentlichen Beitrag zur Volksgesundheit.

Das Unterrichtsressort ist seit Jahrzehnten um schulische Gesundheitsförderung bemüht und unterstützt die Schulen durch zahlreiche Initiativen, wie die GIVE-Servicestelle für Gesundheitsbildung der Partner BMBF, BMG und ÖJRK.

Durch die erfolgreiche „Initiative Schulbuffet“ des Gesundheitsministeriums und die mobile Beratung der Buffetbetreiber/innen konnte das Verpflegungsangebot an Schulbuffets verbessert werden.

Darüber hinaus ist das Bundesministerium für Bildung und Frauen überaus engagiert, gesundheitswirksame Bewegung in den österreichischen Schulen auszubauen.

Geschäftszahl: BMBF-40.000/0019-I/7/2016
SachbearbeiterIn: Dr. Elisabeth Wilkens
Abteilung: I/7
E-Mail: elisabeth.wilkens@bmbf.gv.at
Telefon/Fax: +43 1 531 20-2588/531 20-812588
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5
1010 Wien
Tel.: +43 1 531 20-0
Fax: +43 1 531 20-3099
ministerium@bmbf.gv.at
www.bmbf.gv.at

DVR 0064301

Es wurden dafür gesetzliche Rahmenbedingungen verändert und die Lehrplanentwicklung an aktuelle Konzepte der Bewegungsförderung angelehnt, wie den Nationalen Aktionsplan Bewegung (Nap.b), die Bildungsstandards für Bewegung und Sport, die österreichische Empfehlung für gesundheitswirksame Bewegung und die Kinder- und Jugendgesundheitsstrategie.

Letztlich wurde in ganztägigen Schulformen die Möglichkeit geschaffen, die „tägliche Bewegungseinheit“ umsetzen zu können.

Das BMBF ist in der Umsetzung der Rahmengesundheitsziele für Österreich als Partner für Health in All Policies (HIAP) in zahlreichen Gremien der Gesundheitsbehörde vertreten, so auch durch den schulärztlichen Dienst bei der vor kurzem gestarteten Diabetesstrategie. Da die Zuständigkeit für die Thematik primär beim Gesundheitsministerium liegt, sind zunächst die Ergebnisse der Arbeitsgruppen abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 4. Mai 2016

Für die Bundesministerin:

Dr. Jacqueline Jürs

Elektronisch gefertigt